

## Von Wüsten und Bergen - über Grenzen gehen

### **Biblischer Text:**

Mit seinen Schafen ist er am Morgen schon ganz früh unterwegs zu einem Berg auf der Suche nach Futter. Das ist nicht immer leicht. Denn Mose lebt in einer Wüstengegend. Alles ist trocken und außer Sand und Felsen gibt es nur hin und wieder etwas Dornengestrüpp. Nur an wenigen Stellen wächst etwas trockenes Gras.

### **Gedanken:**

Mose war als Hirte viel unterwegs und macht am Gottesberg Horeb eine Erfahrung, die die Grenzen seiner Gedanken und Gefühle sprengt. Er geht sozusagen über sein bisheriges Denken hinaus. So erlebt er einen Gott, der ihm in dem rätselhaften brennenden Dornbusch begegnet. Ein Gott der ganz anders ist, als sein bisherigen Bild von ihm. Eine Begegnung im Gestrüpp, auf einem Berg, in der Wüste.

### **Methodische Ideen:**

- Wüstenlandschaft im Klassenraum nachbauen (oder auf einem Spielplatz im Sandkasten): Was macht eine Wüste aus? Was darf nicht fehlen?
- Alternative: Wüstenlandschaft im Schuhkarton  
Baut eure eigene kleine Wüstenlandschaft. Wie könnt ihr darin Berge einbauen? Wachsen Wüstenpflanzen in eurer Schuhkartonwüste? Vielleicht sogar ein Dornbusch? Welche Tiere leben eigentlich in Wüstengegenden?
- Eine Rose von Jericho blühen lassen: Auf den ersten Blick sieht sie nach Nichts aus - eine graubraune Knolle, die seit Langem vertrocknet zu sein scheint. Tatsächlich kann die wenig attraktive Wüstenpflanze etliche Jahre ohne Wasser und Erde überleben. Doch wenn man sie ins Wasser legt, entfaltet sie sich innerhalb weniger Stunden zu einer wunderschönen Wüstenrose.
- Den ganz persönlichen Berg aus Pappmarché basteln: Wie hoch ist er? Was findest du auf dem Gipfel? Wie ist der Weg bis oben beschaffen? Ist dein Berg ganz kahl oder wachsen dort noch Bäume oder bunte Blumen? Einige Berge haben witzige Namen. Wie heißt dein Berg? Und wenn man ganz oben steht: was sieht man dann?